

Inhalt

Schwerpunktmodule	2
Musikpädagogische Module.....	36
Ensemblemodule.....	54
JRP-Werkstatt.....	63
Musikleben an der HfM	67
Wahlpflichtmodule für IGP und Vertiefungsfach Lehramt Musik	68
Bachelorarbeit.....	77

Schwerpunktmodule

Schwerpunktmodul 1 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 1 – BI (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Bläser (Prof. Joachim Klemm)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Grundlegende Fehler z.B. in Haltung, Atmung, Ansatz und Körperspannung werden dem Studenten bewusst gemacht und sollen weitgehend korrigiert werden. Er sollte Repertoire aus unterschiedlichen Stilepochen entsprechend seiner Ausgangslage in musikalischer und technischer Hinsicht angemessen interpretieren können. Defizite im Zugang zu den relevanten Stiliklassen sollen durch geeignete Literatur ausgeglichen werden. Das Übungsprogramm für Finger-, Ansatz- und Atemtechnik soll für eine gute Grundstabilität sorgen. Der Student kennt Methoden und Arbeitsweisen, die ihm eine fortschreitende Erweiterung seiner technischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglicht.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS) über zwei Semester
- Workshop Rohrbau (für Rohrblattbläser) (2 Termine á 4 Stunden) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des künstlerischen Schwerpunktinstrumentes, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulmusik. Sie besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im künstlerischen Schwerpunktinstrument

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung für den Studiengang zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 – BI (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Bläser (Prof. Joachim Klemm)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik erweitert der Student in diesem Modul seine musikalisch-technischen Kompetenzen. Grundlegende Probleme, die eine Berufsausübung behindern könnten, sollen beseitigt sein. Technische Übungen, können weitgehend selbstständig fortgeführt werden. Alle für das Instrument relevanten Stilitik sind an einschlägiger Literatur erfahren worden. Bei den Schlagzeugern sind erste Kontakte zum Drumset gemacht worden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester (Drumset für Schlagzeug: 1 Sem., 0,5 SWS, alternativ zu Korrepetition)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 Bläser und Schlagwerk – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Schlagzeug“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 – Bl (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Bläser (Prof. Joachim Klemm)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 3 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Es vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studenten. Er verfügt über eine sichere instrumentale Technik. Der Student hat sich ein stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und kann dies sicher präsentieren. Er ist in der Lage, effizient und sinnvoll zu üben und kann auch größere Werke eigenständig erarbeiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 1 – IGP Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 1 – G (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Gesang (Prof. Hendrikje Wangemann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts des Bereichs Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Der Student kennt Methoden und Arbeitsweisen, die ihm eine fortschreitende Erweiterung seiner gesangstechnischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen. Er verfügt über grundlegende Kenntnisse der italienischen Sprache und kennt die wichtigsten Regeln zur Aussprache und kann einfache italienische Text vortragen. Der Studierende kann durch die Vermittlung grundlegender Inhalte im Bereich Bewegung/Tanz/Improvisation und im Dramatischen Unterricht sicher auf dem Podium agieren. Er kennt die Grundlagen der Körperbeherrschung und verfügt über Ansätze der Stimmführung mit adäquatem inhaltlich-künstlerischem Ausdruck.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Schauspiel (4 SWS Unterrichtsangebot, individuelle Einteilung der Unterrichtszeiten und Gruppen zu Beginn des Moduls) über zwei Semester
- Einzelunterricht Bühnensprechen (0,25 SWS) über zwei Semester
- Seminar Italienisch (1,5 SWS) über zwei Semester
- Seminar Italienisch praktische Anwendung (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bewegung/Tanz/Improvisation (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im Gesang
- einem Test (60 Min mit 9-10 Aufgaben) zur italienischen Grammatik und zum sprachlichen Ausdruck

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – IGP Gesang“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden. Die künstlerische Präsentation im Gesang sowie der Test werden von den Prüfern mit einer verbalen Einschätzung versehen, die den Leistungsstand des Studenten dokumentiert.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 – IGP Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 – G (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Gesang (Prof. Hendrikje Wangemann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts des Bereichs Schulfach Musik erlangt der Studierende eine technisch sichere Stimmführung. Er kann diese Kompetenzen in Werken verschiedener Epochen, Stilstiken und Gattungen sowie aus unterschiedlichen Sprachbereichen anwenden, deren Schwierigkeitsgrad an den Anforderungen einer späteren gesangspädagogischen und künstlerischen Tätigkeit orientiert ist. Er ist in der Lage, das Wort-Ton-Verhältnis eines Werkes sinnvoll zu gestalten und verfügt über eine sichere Körperbeherrschung. Die italienische Sprache wird der Literatur angemessen beherrscht.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Szenenstudium Oper (4 SWS Unterrichtsangebot, individuelle Einteilung der Unterrichtszeiten und Gruppen zu Beginn des Moduls) über zwei Semester
- Einzelunterricht Bühnensprechen (0,25 SWS) über zwei Semester
- Seminar Italienisch (1,5 SWS) über zwei Semester
- Seminar Italienisch praktische Anwendung (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bewegung/Tanz/Improvisation (1,5 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 1 – IGP Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation im Gesang
- einem Test (Dauer: 60 Min.) mit verschiedenen Aufgaben zu Sprachvermögen, Grammatik, Zeitformen der italienischen Sprache

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 – IGP Gesang“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden. Die künstlerische Präsentation im Gesang sowie der Test werden von den Prüfern mit einer verbalen Einschätzung versehen, die den Leistungsstand des Studenten dokumentiert.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 – IGP Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 – G (BA DM)

Verantwortliche Dozentin: Studiendekan Gesang (Prof. Hendrikje Wangemann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 3 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts des Bereichs Schulfach Musik. Es vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studenten. Der Student hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire aus unterschiedlichen Sprachbereichen angeeignet, dessen Schwierigkeitsgrad eine künftige Bewältigung der durch die gesangspädagogischen und künstlerischen Berufsfelder an ihn gestellten Anforderungen erwarten lässt. Er ist in der Lage, Werke selbständig einzustudieren. Seine sängerische Entwicklung wird unterstützt durch den Aufbau grundlegender Kompetenzen bezüglich eines künstlerischen Umganges mit der Sprechstimme.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Hauptfach (0,5 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Bühnensprechen (0,75 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 – IGP Gesang“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – IGP Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation im Gesang (zwei Arien, 3 Lieder unterschiedlicher Stilistik und Sprachbereiche und ein Volkslied a capella)
- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation im Bühnensprechen: Vortrag von romantischer Lyrik, 1 Szene oder Ballade, 1 moderne Lyrik, dazu Prosa verschied. Art möglich

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation im Gesang, die zweifach gewichtet wird und der Note der künstlerischen Präsentation im Bühnensprechen, die einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 1 – IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)¹

Modulcode: SPM 1 – JG (BA DM)

Verantwortliche Dozentin: Professur für Gesang Jazz/Rock/Pop (Prof. Céline Rudolph)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Der Student verfügt über Methoden und Arbeitsweisen, die ihm eine Verfeinerung und Differenzierung seiner technischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen. Er kann mit grundlegenden Konzepten von Improvisation umgehen und agiert als Sänger in kleineren oder größeren Ensembles. Er verfügt über Kompetenzen in der Ensemblearbeit in unterschiedlichen Stilistiken und ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren. Darüber hinaus hat er sich grundlegende sprechstimmliche und künstlerisch-stilistische Fertigkeiten angeeignet.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang JRP (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Repertoirestudium (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Bühnensprechen (0,25 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Schauspiel (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich Jazz/Rock/Pop-Gesang, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP – Jazz/Rock/Pop Gesang notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation im Gesang

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP JRP Gesang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

¹ Entsprechend Änderungssatzung vom 20.12.2016

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 – IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 – JG (BA DM)

Verantwortliche Dozentin: Professur für Gesang Jazz/Rock/Pop (Prof. Céline Rudolph)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik erweitert der Student in diesem Modul seine musikalisch-technischen Kompetenzen. Er hat weiterführende Konzepte der Improvisation kennen gelernt und hat als improvisierender Solist ein grundlegendes Repertoire entwickelt. Seine Kompetenzen in unterschiedlichen Stilikonventionen sind mittlerweile differenziert und er ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen und Stilen zu musizieren und zu improvisieren. Darüber hinaus kann er Texte verschiedener Gattungen, Zeiten, Stile und Werke aus dem im weiteren Sinne klassischen Repertoire adäquat präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Jazz/Rock/Pop Gesang (0,5 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemblespiel (1,5 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Bühnensprechen (0,25 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bewegung/Tanz/Improvisation (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)“ notwendig sind.

Voraussetzung zur Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation von Werken aus dem Bereich JRP
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation von Werken aus dem klassischen Repertoire

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Gesang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 – IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)“ notwendig sind.
Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet“.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 – IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 – JG (BA DM)

Verantwortliche Dozentin: Professur für Gesang Jazz/Rock/Pop (Prof. Céline Rudolph)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Der Student vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen musikalischen und gesangstechnischen Fähigkeiten. Er hat sich mit ausgesuchten Musikstilen intensiv auseinandergesetzt, sein improvisatorisches Vokabular vergrößert und beginnt, sich mit der Herausbildung der individuellen künstlerischen Persönlichkeit zu beschäftigen. Darüber hinaus beherrscht er ein Standardrepertoire aus dem Bereich JRP und besitzt ausgereifte Fähigkeiten, Solotranskriptionen anzufertigen sowie zu interpretieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Jazz/Rock/Pop Gesang (0,5 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemblespiel (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation im Bereich JRP Gesang
- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation dreier Jazzstandards aus einer eingereichten Liste von 30 Stücken
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation zweier Solotranskriptionen aus einer eingereichten Liste von 6 Solotranskriptionen, gesungen auswendig zum Original

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Gesang. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation im künstlerischen Schwerpunkt (doppelt gewichtet) und aus den Noten der künstlerischen Präsentation der Jazzstandards und der künstlerischen Präsentation der Solotranskriptionen (je einfach gewichtet)

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 1 Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)**Modulcode:** SPM 1 – AG (BA DM)**Verantwortlicher Dozent:** Honorarprofessur für Gitarre/Weltmusik (Prof. Thomas Fellow)**Inhalte und Qualifikationsziele:**

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 „Akustikgitarre“ aus dem Bereich Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Der Student verfügt über Methoden und Arbeitsweisen, die ihm eine Verfeinerung und einen Ausbau seiner technischen und musikalischen Fähigkeiten als Solist ermöglichen. Er kann mit grundlegenden Konzepten von Improvisation umgehen und kennt die Grundlagen flexibler Begleitarbeit.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustische Gitarre (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Freie Improvisation, Improvisation, Repertoirespiel oder Ensemblespiel (je 1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich Akustische Gitarre, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation auf dem künstlerischem Schwerpunktinstrument

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung für den Studiengang zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 – AG (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Gitarre/Weltmusik (Prof. Thomas Fellow)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 „Akustikgitarre“ aus dem Bereich Schulfach Musik erweitert der Student in diesem Modul seine musikalisch-technischen Kompetenzen. Er hat grundlegende Konzepte von Improvisation oder Ensemblespiel kennen gelernt und als konzertierender Solist substantielle Fertigkeiten entwickelt. Seine Kompetenzen in unterschiedlichen Stilikarten sind mittlerweile differenziert und er ist in der Lage, Instrumentalisten und Sänger angemessen zu begleiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustische Gitarre (0,5 SWS) über 2 Semester
- Gruppenunterricht Improvisation oder Repertoirespiel oder Ensemblespiel (1,5 SWS) über 2 Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 1 Akustische Gitarre - IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation als Solist und Ensemblemitglied
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation von Werken des Repertoires aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 Akustische Gitarre - IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.
Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 – AG (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Gitarre/Weltmusik (Prof. Thomas Fellow)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 3 „Akustikgitarre“ aus dem Bereich Schulfach Musik. Der Student vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen musikalischen und instrumentalen Fähigkeiten. Er setzt sich mit ausgesuchten Musikstilen intensiv auseinander und beginnt seine individuelle, künstlerisch kreative Persönlichkeit zu entwickeln. Darüber hinaus beherrscht er ein umfangreiches Solorepertoire und übt sich an eigenen Arrangements bzw. Kompositionen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustische Gitarre (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 Akustische Gitarre - IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 „Akustikgitarre“ aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation vorwiegend als Solist

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 1 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)**Modulcode:** SPM 1 – JBl (BA DM)**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan JRP (Prof. Ralf Beutler)/Prof. Malte Burba**Inhalte und Qualifikationsziele:**

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Der Student verfügt über Methoden und Arbeitsweisen, die ihm eine Verfeinerung und Differenzierung seiner technischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen. Er kann mit grundlegenden Konzepten von Improvisation umgehen und agiert als Solist oder Instrumentalist in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble. Er verfügt über Kompetenzen in der Bandarbeit in unterschiedlichen Stilikarten und ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Hauptfach (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Repertoirespiel (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich Blasinstrumente, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation auf dem Schwerpunktinstrument

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP - Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung für den Studiengang zu belegen. Das Modul vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Blasinstrumente– IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)**Modulcode:** SPM 2 – JBl (BA DM)**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan JRP (Prof. Ralf Beutler)/Prof. Malte Burba**Inhalte und Qualifikationsziele:**

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik erweitert der Student in diesem Modul seine musikalisch-technischen Kompetenzen. Er hat weiterführende Konzepte der Improvisation kennen gelernt und hat als improvisierender Solist ein grundlegendes Repertoire entwickelt. Seine Kompetenzen in unterschiedlichen Stilikarten sind mittlerweile differenziert und er ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen und Stilen zu musizieren und zu improvisieren. Darüber hinaus kann er Werke aus dem im weiteren Sinne klassischen Repertoire adäquat präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht im Schwerpunktinstrument (0,5 SWS) über 2 Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemblespiel (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 1 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzung zur Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation auf dem Schwerpunktinstrument
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation von Werken des klassischen Repertoires des Schwerpunktinstruments

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt des Schwerpunktmoduls 1 zu belegen. Das Modul vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 – JBI (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan JRP (Prof. Ralf Beutler)/Prof. Malte Burba

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Der Student vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen musikalischen und instrumentalen Fähigkeiten. Er hat sich mit ausgesuchten Musikstilen intensiv auseinander gesetzt, sein improvisatorisches Vokabular vergrößert und beginnt, sich mit der Herausbildung der individuellen künstlerischen Persönlichkeit zu beschäftigen. Darüber hinaus beherrscht er ein Standardrepertoire aus dem Bereich JRP und besitzt ausgereifte Fähigkeiten, Solotranskriptionen anzufertigen sowie zu interpretieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Schwerpunktinstrument (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemblespiel (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation im künstlerischem Schwerpunktinstrument (Programm nach eigener Wahl)
- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation dreier Jazzstandards aus einer eingereichten Liste von 30 Stücken
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation zweier Solotranskriptionen aus einer eingereichten Liste von 6 Solotranskriptionen gespielt auswendig zum Original

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP - Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt des Schwerpunktmoduls 2 zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation im künstlerischen Schwerpunktinstrument (doppelt gewichtet) und aus den Noten der künstlerischen Präsentation der Jazzstandards und der künstlerischen Präsentation der Solotranskriptionen (je einfach gewichtet)

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 1 Drumset/Bass- IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)**Modulcode:** SPM 1 – JDr (BA DM)**Verantwortlicher Dozent:** künstlerischer Mitarbeiter Bassgitarre (Hans- Jürgen Reznicek)**Inhalte und Qualifikationsziele:**

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Der Student verfügt über Methoden und Arbeitsweisen, die ihm eine Verfeinerung und Differenzierung seiner technischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen. Er kann mit grundlegenden Konzepten von Improvisation umgehen und agiert als Solist oder als Teil einer Rhythmusgruppe in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble. Er verfügt über grundlegende Kompetenzen in unterschiedlichen Stilikarten und ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Repertoirespiel (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich Drumset/Bass, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP- Jazz/Rock/Pop-Instrumental notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation auf dem künstlerischem Schwerpunktinstrument

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Lehramt Musik mit dem Doppelfach IGP JRP Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung für den Studiengang zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Drumset/Bass – IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 Drumset/Bass- IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 – JDr (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: künstlerischer Mitarbeiter Bassgitarre (Hans-Jürgen Reznicek)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik erweitert der Student in diesem Modul seine musikalisch-technischen Kompetenzen. Er hat weiterführende Konzepte der Improvisation kennen gelernt und hat als improvisierender Solist ein grundlegendes Repertoire entwickelt. Seine Kompetenzen in unterschiedlichen Stilikarten sind mittlerweile differenziert und er ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen und Stilen zu musizieren und zu improvisieren. Darüber hinaus kann er Werke aus dem im weiteren Sinne klassischen Repertoire adäquat präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemblespiel (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 1 Drumset/Bass- IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation auf dem Schwerpunktinstrument
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation von Werken des klassischen Repertoires des Schwerpunktinstruments

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt des Schwerpunktmoduls 1 zu belegen. Das Modul vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 Drumset/Bass- IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 Drumset/Bass – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 – JDr (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: künstlerischer Mitarbeiter Bassgitarre (Hans-Jürgen Reznicek)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Der Student vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen musikalischen und instrumentalen Fähigkeiten. Er hat sich mit ausgesuchten Musikstilen intensiv auseinander gesetzt, sein improvisatorisches Vokabular vergrößert, und beginnt sich mit der Herausbildung der individuellen künstlerischen Persönlichkeit zu beschäftigen. Darüber hinaus beherrscht er ein Standardrepertoire aus dem Bereich JRP und besitzt ausgereifte Fähigkeiten, Solotranskriptionen anzufertigen sowie zu interpretieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Repertoirespiel (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 Drumset/Bass– IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Drumset/Bass – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation im künstlerischem Schwerpunktinstrument (Programm nach eigener Wahl)
- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation dreier Jazzstandards aus einer eingereichten Liste von 30 Stücken
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation zweier Solotranskriptionen aus einer eingereichten Liste von 6 Solotranskriptionen gespielt auswendig zum Original

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt des Schwerpunktmoduls 2 zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation im künstlerischen Schwerpunktinstrument (doppelt gewichtet) und aus den Noten der künstlerischen Präsentation der Jazzstandards und der künstlerischen Präsentation der Solotranskriptionen (je einfach gewichtet)

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 1 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)**Modulcode:** SPM 1 – JK/G (BA DM)**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan JRP (Prof. Ralf Beutler)**Inhalte und Qualifikationsziele:**

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Der Student verfügt über Methoden und Arbeitsweisen, die ihm eine Verfeinerung und Differenzierung seiner technischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen. Er kann mit grundlegenden Konzepten von Improvisation umgehen und agiert als Solist oder Instrumentalist auf einem Begleitinstrument in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble. Er verfügt über grundlegende Kompetenzen in der unterschiedlichen Stilstiken und ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Repertoirespiel (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich Klavier bzw. Gitarre, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP- Jazz/Rock/Pop-Instrumental notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation auf dem Schwerpunktinstrument

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung für den Studiengang zu belegen. Das Modul vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 – JKG (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan JRP (Prof. Ralf Beutler)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik erweitert der Student in diesem Modul seine musikalisch-technischen Kompetenzen. Er hat weiterführende Konzepte der Improvisation kennen gelernt und hat als improvisierender Solist ein grundlegendes Repertoire entwickelt. Seine Kompetenzen in unterschiedlichen Stilikarten sind mittlerweile differenziert und er ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen und Stilen zu musizieren und zu improvisieren. Darüber hinaus kann er Werke aus dem im weiteren Sinne klassischen Repertoire adäquat präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht im Schwerpunktinstrument (0,5 SWS) über 2 Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemblespiel (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Modul „Schwerpunktmodul 1 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzung zur Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation auf dem künstlerischen Schwerpunktinstrument.
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation von Werken des klassischen Repertoires des Schwerpunktinstruments

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt des Schwerpunktmoduls 1 zu belegen. Das Modul vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 – JK/G (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan JRP (Prof. Ralf Beutler)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Der Student vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen musikalischen und instrumentalen Fähigkeiten. Er hat sich mit ausgesuchten Musikstilen intensiv auseinandergesetzt, sein improvisatorisches Vokabular vergrößert und beginnt, sich mit der Herausbildung der individuellen künstlerischen Persönlichkeit zu beschäftigen. Darüber hinaus beherrscht er ein Standardrepertoire aus dem Bereich JRP und besitzt ausgereifte Fähigkeiten, Solotranskriptionen anzufertigen sowie zu interpretieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Schwerpunktinstrument (0,5 SWS) über zwei Semester
- Ensemblespiel (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental“, sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation im künstlerischen Schwerpunktinstrument (Programm nach eigener Wahl)
- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation dreier Jazzstandards aus einer eingereichten Liste von 30 Stücken
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation zweier Solotranskriptionen aus einer eingereichten Liste von 6 Solotranskriptionen gespielt auswendig zum Original

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP - Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt des Schwerpunktmoduls 2 zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation im künstlerischen Schwerpunktinstrument (doppelt gewichtet) und aus den Noten der künstlerischen Präsentation der Jazzstandards und der künstlerischen Präsentation der Solotranskriptionen (je einfach gewichtet)

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 1 – IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 1 – KI (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Klavier (Prof. Arkardi Zenzipér)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts des Bereichs Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Der Student kennt Methoden und Arbeitsweisen, die ihm eine fortschreitende Erweiterung seiner pianistischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen. Er kann Repertoire unterschiedlicher Epochen entsprechend seiner Ausgangslage in musikalischer und technischer Hinsicht angemessen interpretieren.

Im Laufe des Moduls eignet sich der Student musikalische, physische und soziale Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Improvisation an. Der Student erwirbt unter Berücksichtigung seines jeweiligen Niveaus grundlegende Kenntnisse im Bereich der traditionellen, avantgardistischen und frei kombinierten polystilistischen Improvisation. Darüber hinaus lernt er das Spiel zum Disc-Flügel und die interaktive Zusammenarbeit mit Partnern kennen. Zunehmend werden Hemmungen und Ängste abgebaut.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Hauptfach (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (Orientierung an Zweiergruppen) (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich Klavier, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation im Hauptfach mit Sololiteratur

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – IGP Klavier“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 – IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 – Kl (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Klavier (Prof. Arkardi Zenzipér)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts des Bereichs Schulfach Musik erweitert der Student in diesem Modul seine musikalisch-technischen Kompetenzen. Er kann diese Fähigkeiten in Werken verschiedener Epochen, Stilistiken und Gattungen anwenden, deren Schwierigkeitsgrad an den Anforderungen einer späteren musikpädagogischen und künstlerischen Tätigkeit orientiert ist.

Im Bereich der Improvisation hat der Student seine musikalischen, physischen und sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterentwickelt und vertieft. Er erweitert und differenziert seine improvisatorischen Fähigkeiten im traditionellen, avantgardistischen und frei kombinierten polystilistischen Bereich.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Hauptfach (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (Orientierung an Zweiergruppen) (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation mit Sololiteratur.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 – IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 – IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 – KI (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Klavier (Prof. Arkardi Zenzipér)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 3 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts des Bereichs Schulfach Musik. Es vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studenten. Der Student hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet, dessen Schwierigkeitsgrad eine künftige Bewältigung der von den musikpädagogischen und künstlerischen Berufsfeldern an ihn gestellten Anforderungen erwarten lässt.

Im Bereich Improvisation werden die in den Vorgängermodulen erworbenen musikalischen, physischen, psychischen und sozialen Fähigkeiten des Studenten erweitert und vertieft. Der Student kennt und bewältigt die verschiedenen Möglichkeiten des Improvisierens. Außerdem erwirbt der Student pädagogische, methodische und psychologische Kenntnisse für seine zukünftige Tätigkeit als Improvisationslehrer an den Musik- bzw. Hochschulen. Somit wird ein reichhaltiges Erfahrungs- und Kompetenzspektrum erarbeitet.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Hauptfach (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (Orientierung an Zweiergruppen) (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1– IGP Klavier“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – IGP Klavier“ notwendig sind.

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation mit Sololiteratur sowie
- einer künstlerischen Präsentation (ca. 15 Min.) im Bereich Improvisation (1. Traditionelle Improvisation nach gegebener Harmonierfolge; 2. Moderne virtuose Improvisation nach eigener Strukturfolge; 3. Improvisation zu einer Partner-Vorgabe (z.B. Disc-Flügel);(Vorbereitungszeit für 1. und 2.: 15 Min.)
- und einer mündlichen Prüfung (5 Min.) zu den Inhalten der Improvisation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation mit Sololiteratur, die dreifach gewichtet wird, und aus der Benotung der Prüfungsleistungen im Bereich Improvisation, die in ihrer Gesamtheit einfach gewichtet werden. Die Prüfungsleistungen des Bereichs Improvisation werden wie folgt gewichtet: Künstlerische Präsentation: dreifach; Mündliche Prüfung: einfach

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 1 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 1 – S/H (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Streicher (Prof. Annette Unger)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Der Student kennt Methoden und Arbeitsweisen, die ihm eine fortschreitende Erweiterung seiner technischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen. Er kann Repertoire aus unterschiedlichen Epochen entsprechend seiner Ausgangslage in musikalischer und technischer Hinsicht angemessen interpretieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des künstlerischen Schwerpunktinstruments, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation und
- einer „Technikprüfung“ (10 Min). Die Technikprüfung umfasst Tonleiterspiel, Stricharten und das Spiel von zwei Etüden. Durch eine Technikprüfung soll der Studierende die Kompetenz nachweisen, dass er die Finger- und Bogentechnik und Koordination dem Stand des Studiums entsprechend beherrscht.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn sowohl die künstlerische Präsentation als auch die Technikprüfung mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 – S/H (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Streicher (Prof. Annette Unger)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik erweitert der Student in diesem Modul seine musikalisch-technischen Kompetenzen. Er kann diese Kompetenzen in Werken verschiedener Epochen, Stilstilen und Gattungen anwenden, deren Schwierigkeitsgrad an den Anforderungen einer späteren musikpädagogischen und künstlerischen Tätigkeit orientiert ist. Der Student ist in der Lage, die im Unterricht behandelten Werke selbstständig vorzubereiten und zu üben.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 Streicher und Harfe - IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 – S/H (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Streicher (Prof. Annette Unger)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 3 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Es vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studenten. Der Student hat sich ein stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und kann dies sicher präsentieren. Er ist in der Lage, effizient und sinnvoll zu üben und kann auch größere Werke eigenständig erarbeiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikpädagogische Module

Musikpädagogik 1 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier, IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental**Modulcode:** MP 1/1 (BA DM)**Verantwortlicher Dozent:** Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den physiologischen und psychologischen Grundlagen des Musizierens und Übens. Durch frühzeitige Vermittlung geeigneter Übestrategien sollen die Belastungen minimiert, Umwege beim Üben vermieden und die Grundlagen für ein effizientes Üben und ein gesundes Musizieren geschaffen werden.

Die Studenten sind in der Lage, ihre bisherigen Erfahrungen und Umgangsweisen mit pädagogischen Situationen zu beschreiben und zu reflektieren. Sie besitzen erste Kenntnisse in den Bereichen der musikalischen Entwicklungs- und Begabungspsychologie, des musikalischen Lernens und der physiologischen Voraussetzungen des Instrumentalspiels bzw. des Gesangs. Auf der Basis dieser Kenntnisse können sie ihr eigenes Üben kritisch hinterfragen und verbessern. In Vorbereitung der eigenen späteren Unterrichtstätigkeit verfügen sie einerseits über ein methodisches Grundrepertoire hinsichtlich der Entwicklung inneren Hörens (Solmisation) sowie der Rhythmus- und Körperschulung und haben andererseits Einblick in unterschiedliche Zielbestimmungen von Instrumental- bzw. Gesangsunterricht. Sie beherrschen die Regeln wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, Informationen zu musikpädagogischen Fragestellungen zu sammeln und für Dritte nachvollziehbar zu dokumentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikphysiologie (2 SWS) über ein Semester
- Vorlesung Üben (1 SWS) über ein Semester
- Vorlesung Allgemeine Instrumental Didaktik I/Musikpädagogik (2 SWS) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Vorausgesetzt werden musikalischen Fähigkeiten, die im Rahmen der Aufnahmeprüfung im instrumentalen Hauptfach, dem Nebenfach Klavier sowie den theoretischen Fächern überprüft werden. Ferner ist eine grundsätzliche pädagogische Eignung erforderlich, die ebenfalls durch die Aufnahmeprüfung (musikpädagogisches Eignungsgespräch) festgestellt wird. Zu Beginn der Vorlesung „Allgemeine Instrumental Didaktik“ erhalten die Studierenden einen Reader mit grundlegenden Texten zu den behandelten Themen.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 Min.) zu den Inhalten des Moduls.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier und IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Es vermittelt

Kompetenzen, die zum Besuch des Moduls „Musikpädagogik 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausur.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikpädagogik 1 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Gesang

Modulcode: MP1/2 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den physiologischen und psychologischen Grundlagen des Musizierens und Übens. Die Studierenden besitzen erste Kenntnisse der physiologischen Voraussetzungen des Musizierens, insbesondere unter dem Aspekt der Stimmphysiologie. Durch frühzeitige Vermittlung geeigneter Übestrategien sollen die Belastungen minimiert, Umwege beim Üben vermieden und die Grundlagen für ein effizientes Üben und ein gesundes Musizieren geschaffen werden. Die Studenten kennen die Möglichkeiten der Klanganalyse.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikphysiologie (2 SWS) über ein Semester
- Vorlesung Stimmhygiene/Stimmphysiologie (1 SWS) über zwei Semester
- Projekt Klanganalyseverfahren (ca. 6 h) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Vorausgesetzt werden musikalischen Fähigkeiten, die in der Regel im Rahmen der Aufnahmeprüfung für das Doppelfach Musik IGP im künstlerischen Schwerpunkt, dem Nebenfach Klavier sowie den theoretischen Fächern überprüft werden. Ferner ist eine grundsätzliche pädagogische Eignung erforderlich, die ebenfalls in der Regel durch die Aufnahmeprüfung (musikpädagogisches Eignungsgespräch) festgestellt wird.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 Min.) zu den Inhalten der Stimmphysiologie/Stimmhygiene
- einem Test (45 Min.) zu den Inhalten der Musikphysiologie

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Credits, Arbeitsaufwand, Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikpädagogik 1 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Jazz/Rock/Pop Gesang**Modulcode:** MP 1/3 (BA DM)**Verantwortlicher Dozent:** Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den physiologischen und psychologischen Grundlagen des Musizierens und Übens. Die Studierenden besitzen erste Kenntnisse der physiologischen Voraussetzungen des Musizierens, insbesondere unter dem Aspekt der Stimmphysiologie. Durch frühzeitige Vermittlung geeigneter Übestrategien sollen die Belastungen minimiert, Umwege beim Üben vermieden und die Grundlagen für ein effizientes Üben und ein gesundes Musizieren geschaffen werden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikphysiologie (2 SWS) über ein Semester
- Vorlesung Stimmhygiene/Stimmphysiologie (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Vorausgesetzt werden musikalischen Fähigkeiten, die in der Regel im Rahmen der Aufnahmeprüfung für das Doppelfach Musik IGP im künstlerischen Schwerpunkt, dem Nebenfach Klavier sowie den theoretischen Fächern überprüft werden. Ferner ist eine grundsätzliche pädagogische Eignung erforderlich, die ebenfalls in der Regel durch die Aufnahmeprüfung (musikpädagogisches Eignungsgespräch) festgestellt wird.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 Min.) zu den Inhalten der Stimmphysiologie/Stimmhygiene
- einem Test (45 Min.) zu den Inhalten der Musikphysiologie

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Credits, Arbeitsaufwand, Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikpädagogik 2 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte

Modulcode: MP 2/1 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage, Instrumental- bzw. Gesangunterricht sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht auf der Basis differenzierter Beurteilungskriterien zu evaluieren. Sie verfügen über grundsätzliche Kenntnisse in den Bereichen der Kommunikationspsychologie und der Unterrichtsgestaltung (Einzel- und Gruppenunterricht). Die Studierenden kennen die relevanten Werke der Instrumentalpädagogische Fachliteratur und können auf der Basis dadurch erworbener physiologischer, psychologischer und musikpädagogischer Kenntnisse, musikalische Fähigkeiten und instrumentale Spielbewegungen bei Anfängern und Fortgeschrittenen beschreiben und einschätzen sowie deren Vermittlung in der einschlägigen instrumentalpädagogischen Literatur (Schulwerke etc.) beurteilen. Ferner besitzen sie einen ersten Überblick über die Spiel- und Übungsliteratur ihres jeweiligen Hauptfachinstruments und können deren Eignung hinsichtlich unterschiedlicher Leistungs- und Altersstufen einschätzen. Sie kennen den Arbeitsalltag eines Instrumentallehrers und haben Einblick in die vielfältigen inhaltlichen und organisatorischen Aspekte von Musikschularbeit. Sie besitzen erste Kenntnisse im Vorbereiten von Unterricht. Die Studierenden haben ihr methodisches Grundrepertoire hinsichtlich der Entwicklung des inneren Hörens sowie der Rhythmus – und Körperschulung erweitert. In einem Pädagogischen Projekt haben sie die Gelegenheit, sich mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen schwerpunktmäßig auseinanderzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Allgemeine Instrumentaldiaktik/Musikpädagogik II“ (2 SWS) über ein Semester (Sommersemester)
- Hospitationspraktikum an einer VdM-Musikschule (10 Std.) (Sommersemester)
- Seminar „Methodik I“ (2 SWS) über zwei Semester
- Projekt/Workshop Musikpädagogische Vertiefung: ca. 15 Std. im Sommersemester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen in den Bereichen „Musikalisches Lernen“, „Begabungs- und Entwicklungspsychologie“ sowie „Musikphysiologie“, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Bericht zum Hospitationspraktikum (schriftliche Auswertung des Hospitationspraktikums unter Einbeziehung der übrigen Inhalte des Moduls, ca. 4 Seiten).
- Zusätzlich für Streicher:
- einem Test (15 Min.) zu methodischen Fragestellungen
- einer Hausarbeit zu einer methodischen Fragestellung (die Hausarbeit sollte im Sommersemester angefertigt werden)

- Zusätzlich für Bläser/Schlagzeuger:
- ein Test (45 Min.) zu methodischen Fragestellungen

Als Studienleistung (Prüfungsvorleistung) sind im Seminar „Allgemeine Instrumental Didaktik 2“ mündliche Beiträge im Rahmen der Semindiskussion zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik 3“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Tests, die zweifach gewichtet wird, und aus der Benotung der übrigen Prüfungsleistungen, die einfach gewichtet werden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikpädagogik 2 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Klavier

Modulcode: MP 2/2 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage, Instrumental- bzw. Gesangunterricht sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht auf der Basis differenzierter Beurteilungskriterien zu evaluieren. Sie verfügen über grundsätzliche Kenntnisse in den Bereichen der Kommunikationspsychologie und der Unterrichtsgestaltung (Einzel- und Gruppenunterricht). Die Studierenden kennen die relevanten Werke der instrumentalpädagogische Fachliteratur und können auf der Basis dadurch erworbener physiologischer, psychologischer und musikpädagogischer Kenntnisse, musikalische Fähigkeiten und instrumentale Spielbewegungen bei Anfängern und Fortgeschrittenen beschreiben und einschätzen sowie deren Vermittlung in der einschlägigen instrumentalpädagogischen Literatur (Schulwerke etc.) beurteilen. Die Studenten besitzen einen breiten Überblick über die Klavierliteratur unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten und können deren Eignung hinsichtlich unterschiedlicher Leistungs- und Altersstufen einschätzen. Sie kennen den Arbeitsalltag eines Instrumentallehrers und haben Einblick in die vielfältigen inhaltlichen und organisatorischen Aspekte von Musikschularbeit. Sie besitzen erste Kenntnisse im Vorbereiten von Unterricht. Die Studierenden haben ihr methodisches Grundrepertoire hinsichtlich der Entwicklung des inneren Hörens sowie der Rhythmus- und Körperschulung erweitert.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Allgemeine Instrumentaldidaktik II/Musikpädagogik“ (2 SWS) über ein Semester (Sommersemester)
- Hospitationspraktikum an einer VdM-Musikschule (10 Std.) (Sommersemester)
- Vorlesung „Methodik 1“ (1,3 SWS) über zwei Semester
- Seminar Klavierliteraturkunde (1,3 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen in den Bereichen „Musikalisches Lernen“, „Begabungs- und Entwicklungspsychologie“ sowie „Musikphysiologie“, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer

- einer mündlichen Prüfung (30 Min.) zu den Inhalten der Methodik
- einem Bericht zum Hospitationspraktikum (schriftliche Auswertung des Hospitationspraktikums unter Einbeziehung der übrigen Inhalte des Moduls, ca. 4 Seiten).

Als Studienleistung (Prüfungsvorleistung) sind im Seminar „Allgemeine Instrumentaldidaktik 2“ mündliche Beiträge im Rahmen der Semindiskussion zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik 3“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der mündlichen Prüfung, die zweifach gewichtet wird, und aus der Benotung des Berichts zum Hospitationspraktikums, der einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikpädagogik 2 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental

Modulcode: MP 2/3 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage, Instrumental- bzw. Gesangunterricht sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht auf der Basis differenzierter Beurteilungskriterien zu evaluieren. Sie verfügen über grundsätzliche Kenntnisse in den Bereichen der Kommunikationspsychologie und der Unterrichtsgestaltung (Einzel- und Gruppenunterricht). Die Studierenden kennen die relevanten Werke der Instrumentalpädagogische Fachliteratur und können auf der Basis dadurch erworbener physiologischer, psychologischer und musikpädagogischer Kenntnisse, musikalische Fähigkeiten und instrumentale Spielbewegungen bei Anfängern und Fortgeschrittenen beschreiben und einschätzen sowie deren Vermittlung in der einschlägigen instrumentalpädagogischen Literatur (Schulwerke etc.) beurteilen. Ferner besitzen sie einen ersten Überblick über die Spiel- und Übungsliteratur ihres jeweiligen Hauptfachinstruments und können deren Eignung hinsichtlich unterschiedlicher Leistungs- und Altersstufen einschätzen. Sie kennen den Arbeitsalltag eines Instrumentallehrers und haben Einblick in die vielfältigen inhaltlichen und organisatorischen Aspekte von Musikschularbeit. Sie besitzen erste Kenntnisse im Vorbereiten von Unterricht. Die Studierenden haben ihr methodisches Grundrepertoire hinsichtlich der Entwicklung des inneren Hörens sowie der Rhythmus – und Körperschulung erweitert.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Allgemeine Instrumentaldiaktik/Musikpädagogik II“ (2 SWS) über ein Semester (Sommersemester)
- Hospitationspraktikum an einer VdM-Musikschule (10 Std.) (Sommersemester)
- Seminar „Methodik I“ (2 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen in den Bereichen „Musikalisches Lernen“, „Begabungs- und Entwicklungspsychologie“ sowie „Musikphysiologie“, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer mündlichen Prüfung (20 Min.) zu den Inhalten der Methodik
- einem Bericht zum Hospitationspraktikum (schriftliche Auswertung des Hospitationspraktikums unter Einbeziehung der übrigen Inhalte des Moduls, ca. 4 Seiten).

Als Studienleistung (Prüfungsvorleistung) sind im Seminar „Allgemeine InstrumentalDidaktik 2“ mündliche Beiträge im Rahmen der Seminardiskussion zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik 3“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der mündlichen Prüfung, die zweifach gewichtet wird, und aus der Benotung des Berichts zum Hospitationspraktikums, der einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikpädagogik 2 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Gesang und IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang

Modulcode: MP 2/4 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studenten sind in der Lage, ihre bisherigen Erfahrungen und Umgangsweisen mit pädagogischen Situationen zu beschreiben und zu reflektieren. Sie besitzen erste Kenntnisse in den Bereichen der musikalischen Entwicklungs- und Begabungspsychologie, des musikalischen Lernens und der physiologischen Voraussetzungen des Gesangs. Auf der Basis dieser Kenntnisse können sie ihr eigenes Üben kritisch hinterfragen und verbessern. In Vorbereitung der eigenen späteren Unterrichtstätigkeit verfügen sie einerseits über ein methodisches Grundrepertoire hinsichtlich der Entwicklung inneren Hörens (Solmisation) sowie der Rhythmus- und Körperschulung und haben andererseits Einblick in unterschiedliche Zielbestimmungen von Instrumental- bzw. Gesangsunterricht. Sie beherrschen die Regeln wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, Informationen zu musikpädagogischen Fragestellungen zu sammeln und für Dritte nachvollziehbar zu dokumentieren.

In einem Pädagogischen Projekt haben sie die Gelegenheit, sich mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen schwerpunktmäßig auseinanderzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung „Üben“ (1 SWS) über ein Semester (Wintersemester)
- Vorlesung „Allgemeine Instrumentaldiaktik 1/ Musikpädagogik“ (2 SWS) über ein Semester
- Projekt/Workshop „Musikpädagogische Vertiefung“ (ca. 15 Std.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des entsprechenden Moduls „Musikpädagogik 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Test (45 Min.) zu den Inhalten des Moduls

Als Studienleistung (Prüfungsvorleistung) sind im Seminar „Allgemeine InstrumentalDidaktik 1“ mündliche Beiträge im Rahmen der Semindiskussion zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang bzw. IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik 3“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester 3.-4.

Credits, Arbeitsaufwand, Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Tests.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikpädagogik 3 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte

Modulcode: MP 3/1 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studenten besitzen ein breites Wissen in der Methodik ihres künstlerischen Schwerpunkts. Sie kennen die Charakteristika unterschiedlicher Lernformen (Einzel-, Gruppenunterricht, Klassenmusizieren) und können sie für ihr eigenes Unterrichten fruchtbar machen. Sie haben erste Erfahrungen im Durchführen und Planen von Unterricht auf den unterschiedlichen Ebenen gesammelt (Anfänger, Fortgeschrittene, Einzel- und Gruppenunterricht) und sind in der Lage, über ihr eigenes Unterrichten professionell und wissenschaftlich begründet zu reflektieren. Im Sinne einer umfassenden Unterrichtsreflexion können die Studierenden auch aktuelle Arbeitsergebnisse der Forschung zu zentralen musikpädagogischen Fragestellungen in ihre Nachbetrachtung einbeziehen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Lehrpraxis-Übungen (1,5 SWS) über zwei Semester
- Für Blockflöte, Streicher und Harfe: Seminar Methodik (2 SWS) über ein Semester (Wintersemester)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen in den Bereichen „Evaluation von Unterricht“ und „Methodik“, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Test (45 Min.) zu den Inhalten des Moduls für Streicher und Harfe
- für Bläser und Schlagzeuger: Lehrprobe (40 min.) inkl. mündlicher Prüfung (Auswertung der Lehrprobe)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits, Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Tests bzw. der Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikpädagogik 3 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Klavier

Modulcode: MP 3/2 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studenten besitzen ein breites Wissen in der Methodik ihres künstlerischen Schwerpunkts. Darüber hinaus kennen sie die Charakteristika unterschiedlicher Lernformen (Einzel-, Gruppenunterricht, Klassenmusizieren). In einem Pädagogischen Projekt haben sie die Gelegenheit, sich mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen schwerpunktmäßig auseinanderzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Methodik (1,3 SWS) über zwei Semester
- Projekt Musikpädagogische Vertiefung (ca. 15 Std.) über ein Semester (Sommersemester)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen in den Bereichen „Evaluation von Unterricht“ (Instrumentaldidaktik II) und „Methodik“, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 Min.) zu den Inhalten des Moduls und aus einer Hausarbeit zu einer methodischen Fragestellung.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Credits, Arbeitsaufwand, Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetische Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikpädagogik 3 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Gesang und IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang²

Modulcode: MP 3/3 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage, Gesangunterricht sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht auf der Basis differenzierter Beurteilungskriterien zu evaluieren. Sie verfügen über grundsätzliche Kenntnisse in den Bereichen der Kommunikationspsychologie und der Unterrichtsgestaltung (Einzel- und Gruppenunterricht). Die Studierenden kennen die relevanten Werke der gesangspädagogische Fachliteratur und können auf der Basis dadurch erworbener physiologischer, psychologischer und musikpädagogischer Kenntnisse, musikalische Fähigkeiten und Gesangstechnik bei Anfängern und Fortgeschrittenen beschreiben und einschätzen sowie deren Vermittlung in der einschlägigen gesangspädagogischen Literatur (Schulwerke etc.) beurteilen. Die Studenten besitzen einen breiten Überblick über die Klavierliteratur unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten und können deren Eignung hinsichtlich unterschiedlicher Leistungs- und Altersstufen einschätzen. Sie kennen den Arbeitsalltag eines Gesangslehrers und haben Einblick in die vielfältigen inhaltlichen und organisatorischen Aspekte von Musikschularbeit. Sie besitzen erste Kenntnisse im Vorbereiten von Unterricht. Die Studierenden haben ihr methodisches Grundrepertoire hinsichtlich der Entwicklung des inneren Hörens sowie der Rhythmus- und Körperschulung erweitert.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Allgemeine Instrumentaldidaktik/Musikpädagogik II (2 SWS) über ein Semester (Sommersemester)
- Vorlesung Methodik (2 SWS) über zwei Semester
- Hospitationspraktikum an einer VdM-Musikschule (ca. 10 Std.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich „Evaluation von Unterricht“, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- eine Klausur (90 Min.) bzw. im JRP Gesang eine mündliche Prüfung (20 Minuten) zu den Inhalten der Methodik
- einem Bericht zum Hospitationspraktikum (schriftliche Auswertung des Hospitationspraktikums unter Einbeziehung der übrigen Inhalte des Moduls, ca. 4 Seiten)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang bzw. IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

² Entsprechend Änderungssatzung vom 20.12.2016

Credits, Arbeitsaufwand, Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Klausur, die zweifach gewichtet wird, und aus der Benotung des Berichts zum Hospitationspraktikums, der einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikpädagogik 3 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental

Modulcode: MP 3/4 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Sie haben erste Erfahrungen im Durchführen und Planen von Unterricht auf den unterschiedlichen Ebenen gesammelt (Anfänger, Fortgeschrittene, Einzel- und Gruppenunterricht) und sind in der Lage, über ihr eigenes Unterrichten professionell und wissenschaftlich begründet zu reflektieren. Im Sinne einer umfassenden Unterrichtsreflexion können die Studierenden auch aktuelle Arbeitsergebnisse der Forschung zu zentralen musikpädagogischen Fragestellungen in ihre Nachbetrachtung einbeziehen. In einem Pädagogischen Projekt haben sie die Gelegenheit, sich mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen schwerpunktmäßig auseinanderzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Lehrpraxis-Übungen (1,5 SWS) über zwei Semester
- Projekt/Workshop „Musikpädagogische Vertiefung“ (ca. 15 Stunden) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen in den Bereichen „Evaluation von Unterricht“ (vgl. Instrumental Didaktik II) und „Methodik“, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik“ 2 notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Lehrprobe (40 Min.) inkl. mündlicher Prüfung (Auswertung der Lehrprobe)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Credits, Arbeitsaufwand, Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Ensemblemodule

Ensemblemodul 1 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Klavier, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte**Modulcode:** EM 1/1 (BA DM)**Verantwortlicher Dozent:** Koordinatorin für die Ensemblemodule (Anne Neubert)**Inhalte und Qualifikationsziele:**

In diesem Modul erhalten die Studierenden auf der Grundlage vorangegangener Erfahrungen systematische Einblicke in die Bedingungen, Möglichkeiten und Gesetzmäßigkeiten kammermusikalischen Musizierens. Sie beschäftigen sich sowohl im Unterricht als auch beim gemeinsamen Proben mit Möglichkeiten gemeinsamen musikalischen Interagierens, mit Fragen der Phrasierung, der Ensembleintonation und der Agogik sowie mit der Entwicklung eines kammermusikalischen Klangbildes. Sie kennen die Grundlagen effizienter Probenarbeit und sind in der Lage, musikalische und probentechnische Probleme partnerschaftlich und gemeinsam zu bearbeiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kammermusik (0,5 SWS; 14täglich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation im Umfang von 15-20 Minuten und aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Rahmen des Projekts Kammermusik.¹ Durch die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung soll der Studierende nachweisen, dass er in der Lage ist, seine künstlerische Leistung durch lehrergestützte Anleitung kontinuierlich weiterzuentwickeln. Unterrichtsbegleitende Prüfungsleistungen werden in der Regel durch den Lehrenden bewertet, der für die Lehrveranstaltung, in der die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung durchgeführt ist, zuständig ist.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier und IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte. Es kann als Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang belegt werden. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensemblemodul 2 Orchesterinstrumente“ bzw. „Ensemblemodul 2 Klavier“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

¹Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15 - 20 Minuten treffen kann.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden. Für die künstlerische Präsentation im Bereich Kammermusik wird eine Note vergeben, die den Leistungsstand des Studenten dokumentiert.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Ensemblemodul 1 – Gesang

Modulcode: Ens1 G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Musikalischer Leiter der Opernklasse (Prof. Franz Brochhagen)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul erhalten die Studierenden auf der Grundlage vorangegangener Erfahrungen systematische Einblicke in die Bedingungen, Möglichkeiten und Gesetzmäßigkeiten des chormusikalischen Musizierens durch Mitwirkungen im Chor der Musiktheaterprojekte bzw. in anderen Chören. Sie beschäftigen sich sowohl im Unterricht als auch beim gemeinsamen Proben mit Möglichkeiten gemeinsamen musikalischen Interagierens, mit Fragen der Phrasierung, der Ensembleintonation und der Agogik sowie mit der Entwicklung eines ausgeglichenen Chorklanges. Sie kennen die Grundlagen effizienter Probenarbeit und sind in der Lage, musikalische und probentechnische Probleme partnerschaftlich zu bearbeiten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheaterprojekte über zwei Semester (Projektzeiten) ²

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Rahmen der Projektarbeit. Durch die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung soll der Studierende nachweisen, dass er in der Lage ist, seine künstlerische Leistung durch lehrergestützte Anleitung kontinuierlich weiterzuentwickeln. Unterrichtsleitende Prüfungsleistungen werden in der Regel durch den Lehrenden bewertet, der für die Lehrveranstaltung, in der die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung durchgeführt ist, zuständig ist. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (10 Min.) zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik, und für den Schwerpunkt IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensemblemodul 2 - Gesang“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2. bzw. für Bachelor Doppelfach Musik: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

² Ist eine Mitwirkung im Musiktheaterprojekt aufgrund der Stückauswahl (z.B. Musiktheaterprojekt ohne Chor) nicht möglich, sind alternativ Hospitationen im Rahmen des Musiktheaterprojekts (Hospitation bei 6-8 Proben) zu erbringen.

Ensemblemodul 2 Orchesterinstrumente (Bachelor Doppelfach IGP)

Modulcode: EM 2/1 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Koordinatorin für die Ensemblemodule (Anne Neubert)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre in dem Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten. Sie erweitern ihr Repertoire und sind zu stilistischer Differenzierung in der Lage. Auf der Basis gewachsener Teamfähigkeit besitzen sie das Vermögen, ihre Probenarbeit selbständig zu planen und effizient zu gestalten. Sie sind in der Lage, sich mit zunehmender musikalischer Flexibilität in das Ensemble einzufügen. Sie können ihre bislang erworbenen kammermusikalischen Erfahrungen in die Orchesterarbeit einfließen lassen. Im Orchester sind sie in der Lage, sich gut in ihre jeweilige Stimmgruppe einzuordnen und adäquat zum Dirigat zu spielen. Sie können die Probenarbeit im Orchester diszipliniert gestalten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Orchester (Projektzeiten insg. ca. 60 h) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich Kammermusik, die für das Bestehen der Modulprüfung „Ensemble 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation im Umfang von 15-20 Minuten und aus jeweils einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Rahmen des Projekts Kammermusik und des Gruppenunterrichts Hochschulorchester.³ Durch die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung soll der Studierende nachweisen, dass er in der Lage ist, seine künstlerische Leistung durch lehrergestützte Anleitung kontinuierlich weiterzuentwickeln. Unterrichts begleitende Prüfungsleistungen werden in der Regel durch den Lehrenden bewertet, der für die Lehrveranstaltung, in der die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung durchgeführt ist, zuständig ist.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensemblemodul 3“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der künstlerischen Präsentation. Die Unterrichts begleitende Prüfungsleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mind. mit der Note „ausreichend“ bewertet wurden.

³ Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15 - 20 Minuten treffen kann.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Ensemblemodul 2 Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: EM 2/2 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Koordinatorin für die Ensemblemodule (Anne Neubert)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre in dem Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten. Sie erweitern ihr Repertoire und sind zu stilistischer Differenzierung in der Lage. Auf der Basis gewachsener Teamfähigkeit besitzen sie das Vermögen, ihre Probenarbeit selbständig zu planen und effizient zu gestalten. Sie sind in der Lage, sich mit zunehmender musikalischer Flexibilität in das Ensemble einzufügen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kammermusik (0,5 SWS; 14täglich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich Kammermusik, die für das Bestehen der Modulprüfung „Ensemblemodul 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation im Umfang von 15-20 Minuten und aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Rahmen des Projekts Kammermusik.⁴ Durch die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung soll der Studierende nachweisen, dass er in der Lage ist, seine künstlerische Leistung durch lehrergestützte Anleitung kontinuierlich weiterzuentwickeln. Unterrichtsbegleitende Prüfungsleistungen werden in der Regel durch den Lehrenden bewertet, der für die Lehrveranstaltung, in der die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung durchgeführt ist, zuständig ist.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensemblemodul 3“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der künstlerischen Präsentation. Die Unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mind. mit der Note „ausreichend“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

⁴ Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15 - 20 Minuten treffen kann.

Ensemblemodul 3 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Klavier, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte**Modulcode:** EM 3/1 (BA DM)**Verantwortlicher Dozent:** Koordinatorin für die Ensemblemodule (Anne Neubert)**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die in den Vorgängermodulen angelegten Fähigkeiten und Kenntnisse werden in diesem Modul weiter differenziert. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und -fähigkeiten kammermusikalischen Musizierens und können diese auch auf dem Podium überzeugend unter Beweis stellen. Mit zunehmender Souveränität sind sie in der Lage, sich in ihr Ensemble zu integrieren und dessen Klang mitzuprägen. Sie nehmen ihre individuelle Verantwortung für das gemeinsame Endresultat zunehmend souverän wahr und bauen ihre Reaktionsfähigkeit und Flexibilität hinsichtlich Phrasierung, Agogik sowie ggf. Intonation weiter aus. Die Studierenden sammeln je nach Instrument und persönlicher Neigung kammermusikalische Erfahrungen über unterschiedliche Epochen und/oder in unterschiedlichen Ensembles oder widmen sich der Vertiefung und Intensivierung etablierter Ensemblearbeit.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kammermusik (0,5 SWS; 14täglich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich Kammermusik, die für das Bestehen des Moduls „Ensemblemodul 2 Orchesterinstrumente“ bzw. „Ensemblemodul 2 Klavier“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation im Umfang von 15-20 Minuten und aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Rahmen des Projekts Kammermusik.⁵ Durch die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung soll der Studierende nachweisen, dass er in der Lage ist, seine künstlerische Leistung durch lehrergestützte Anleitung kontinuierlich weiterzuentwickeln. Unterrichts begleitende Prüfungsleistungen werden in der Regel durch den Lehrenden bewertet, der für die Lehrveranstaltung, in der die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung durchgeführt ist, zuständig ist.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte.

Empfohlenes Fachsemester 5.-6.

⁵ Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15 - 20 Minuten treffen kann.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation. Die Unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mind. mit der Note „ausreichend“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

JRP-Werkstatt

JRP-Werkstatt 1 (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: JRP – WS 1 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student erlernt Grundlagen der Geschichte und der Theorie der populären Musik und des Jazz und kann diese praktisch umsetzen. Durch das Verständnis und die Anwendung der Werkzeuge Analyse und Satztechnik kennt der Student die gängigen harmonisch-melodisch-rhythmischen Sprachmodelle. Durch den Gruppenunterricht Rhythmik vertieft der Student seine Kenntnis der entscheidenden musiksprachlichen Strukturen und kann diese anwenden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar JRP-Geschichte (2 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht JRP-Theorie/Gehörbildung (0,5 SWS) über zwei Semester (in Verbindung mit dem Gruppenunterricht JRP-Theorie im den Schwerpunktmodulen JRP des Fachs Schulfach Musik)
- Gruppenunterricht Percussion/Gehörbildung (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Fähigkeiten, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental bzw. IGP Jazz/Rock/Pop Gesang insbesondere in den theoretischen Fächern notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- Klausur (90 min) Beantwortung von Fragen zur JRP-Geschichte anhand Klangbeispielen

Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der Ensemblearbeit.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental bzw. IGP Jazz/Rock/Pop Gesang und vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „JRP-Werkstatt 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Klausur.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

JRP-Werkstatt 2 (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: JRP – WS 2 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student setzt sich mit musiktheoretischen Fragestellungen unterschiedlicher Stilistiken und Epochen des Jazz und der populären Musik auseinander und kann diese reflektieren und analysieren sowie in ihren Grundzügen anwenden. Er kennt und beherrscht die verschiedenen Möglichkeiten der Reharmonisation. Zusätzlich zum Kadenzbereich kennt der Student Modelle im modalen und Intervall-Strukturbereich. Durch den Gruppenunterricht Rhythmik vertieft der Student seine Kenntnis der entscheidenden musiksprachlichen Strukturen und kann diese anwenden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht JRP-Theorie/Gehörbildung (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Percussion/Gehörbildung (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen des Moduls „JRP-Werkstatt 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 Min.) zu musiktheoretischen Inhalten wie Reharmonisation und stilistischen Kriterien

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental bzw. IGP Jazz/Rock/Pop Gesang. Empfohlenes Fachsemester: 3.- 4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Klausur.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

JRP-Werkstatt 3 (Bachelor Doppelfach Musik) (IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental)

Modulcode: JRP – WS 3 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student kennt die notwendigen Satztechniken und wendet sie im Rahmen gängiger Aufgabenstellungen an. Er ist in der Lage, einfache Arrangements inklusive Instrumentationen vor allem für Big Bands zu erstellen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Arrangieren (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen des Moduls „JRP-Werkstatt 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Künstlerische Arbeit in Form der Erstellung eines Arrangement

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Empfohlenes Fachsemester: 3.- 4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Arrangements.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikleben an der HfM

Modulcode: MI HfM

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studenten lernen zu Beginn ihres Studiums das Musikleben an ihrer Hochschule kennen und werden dabei mit einem breiten Spektrum der musikalischen und wissenschaftlichen Praxis am Haus vertraut gemacht. Nach Beendigung des Moduls kennen die Studenten Formen und Möglichkeiten musikalischer Präsentationen in einer Vielzahl von Epochen, Stilen und Darbietungsformen (z.B. Neue Musik, Oper, Kammermusik, Orchesteraufführungen). Sie sind in der Lage, eine persönliche Einschätzung zu dem Gesehenen und Gehörten zu geben, die auch Elemente einer Analyse von Aufführung und Präsentation sowie in Ansätzen auch der künstlerischen Leistung einfließen lässt.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Projekt in Form des Besuchs von Konzerten, Tagungen, Kolloquien und Vorträgen an der Hochschule für Musik Dresden (modulbegleitend, Besuch von 20 Veranstaltungen).

Voraussetzung für die Teilnahme:

-

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Nachweis über die besuchten Veranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für folgende Bachelorstudiengänge:

- alle Schwerpunkte (außer Musiktheaterkorrepetition) im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik
- die Schwerpunkte IGP Gesang, IGP Klavier, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, Komposition (nur bei Wahl der Musizierpraxis mit Klavier) und Musiktheorie im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.
- Bachelor Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente bzw. IGP Klavier bzw. IGP Gesang bzw. Vertiefungsfach Lehramt Musik

Es kann als Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Chor- oder Orchesterdirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Wahlpflichtmodule für IGP und Vertiefungsfach Lehramt Musik

Basismodul Klassenmusizieren

Modulcode: WPM Ba 1

Verantwortlicher Dozent: Professur Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Entwicklung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Umgang mit typischen Klasseninstrumenten sowie auf den Erwerb methodischer Fertigkeiten zur Vermittlung des Spiels auf diesen Instrumenten im Klassenverband. Das Modul schärft das didaktische Problembewusstsein in der Arbeit mit musizierenden Gruppen und vermittelt Erfahrungen in der Anleitung solcher Gruppen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Arbeit mit Bläser-, Keyboard- und Streicherklassen in exemplarischer Auswahl. Der Studierende ist in der Lage, Lern-/Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Kriterien Organisation, Methodik, Arrangement, Ansprache und Kontakt zur Gruppe in Situationen des Klassenmusizierens zu planen, zu gestalten und zu reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Klassenmusizieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Praktika (punktuelle Hospitationen in Klassenmusizierstunden an allgemein bildenden Schulen oder Musikschulen im Raum Dresden mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung, im Bachelorstudiengang JRP, in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und in den Bachelordoppelfachstudiengängen IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt für Gymnasium und Mittelschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie und Praxis“, „Musikvermittlung“, „Orchesterleitung“ oder „Kinder- und Jugendstimmgebung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul JRP Theorie & Praxis

Modulcode: WPM Ba 2

Verantwortlicher Dozent: Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul richtet sich vor allem an Studierende mit einem Schwerpunktmodul im Bereich JRP. Zur Sicherung und Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich JRP-Theorie beschäftigt sich der Studierende mit Themenkomplexen wie der Akkord-Skalen-Theorie, Techniken der Reharmonisation und Konstruktion von Voicings im Theorieunterricht wie auch praktisch am Klavier bzw. an der Gitarre. Der Studierende beherrscht das Blattspiel, die Improvisation und die Anwendung von Begleitungspatterns und ist in der Lage, auf Konzeptionen der JRP-Theorie in seinem Spiel Bezug zu nehmen. Durch die Verwendung von schulrelevantem Repertoire erweitert er seine praktischen Möglichkeiten im Umgang mit populärer Musik an der Schule.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Unterricht in Zweiergruppen Schulpraktisches Klavierspiel (1 SWS) bzw. Gitarre (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht JRP-Theorie (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im Bereich Schulpraktisches Klavierspiel oder Gitarre (Schwerpunkt JRP)
- einem 45-minütigen Test zu den Inhalten der JRP-Theorie

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Klassenmusizieren“, „Musikvermittlung“, „Orchesterleitung“ oder „Kinder- und Jugendstimmgebung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt etwa 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Rhythmik-EMP

Modulcode: WPM Ba 3

Verantwortliche Dozentin: Prof. Christine Straumer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Vermittlung von musikalischen Erfahrungen im Umgang mit Körper, Stimme und Instrumenten sowie die Vertiefung der Kenntnis spezifischer Arbeitsweisen des Bereichs Rhythmik-EMP. Basierend auf theoretischem Grundlagenwissen zur Elementaren Musikpädagogik werden in ausgewählten Bereichen (z.B. Singen mit Kindern, Rhythmik, Improvisation, Arbeit mit Orff-Instrumenten) didaktisch-methodische Fähigkeiten erworben. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen zur Planung, Gestaltung und selbstgesteuerten Reflexion von Lehr-/Lernprozessen in elementar-musikalisch arbeitenden Gruppen.

Der Studierende ist in der Lage, eine eigenständig entwickelte Aufgabe mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung und/oder Instrumentalspiel mit Mitstudierenden oder einer Lerngruppe im Vorschul- bzw. Primarstufenalter zu gestalten. Zusätzlich kann er seine methodischen Ansätze sowie seine didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Konzept, Methodik, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Rhythmik-EMP (1,5 SWS) über zwei Semester
- Praktika (punktuelle Hospitationen in Unterrichtsgruppen oder Schulklassen in der Primarstufe oder im Vorschulalter mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen Lehrprobe inkl. einer 10-minütigen mündlichen Prüfungsleistung, in der die Lehrprobe durch den Studierenden erläutert und ausgewertet wird.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Bockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „JRP Theorie und Praxis“, „Musikvermittlung“, „Orchesterleitung“ oder „Kinder- und Jugendstimmgebung“ belegt werden.
Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Musikvermittlung

Modulcode: WPM Ba 4

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden setzen sich an Hand eines ausgewählten Beispiels mit der Zielsetzung, den Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten von Musikvermittlung auseinander. Die erworbenen Kompetenzen befähigen sie zur kritischen Bewertung bestehender Vermittlungsangebote. Durch die Mitarbeit an einem hochschulinternen oder von der Hochschule begleiteten Vermittlungsprojekt werden sie mit den Spielräumen und Gestaltungsmöglichkeiten konzertpädagogischer Arbeit praktisch vertraut.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Einführung in die Musikvermittlung“ (1,5 SWS) über 1 Semester
- Projektmitarbeit

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- schriftliche Dokumentation der Projektarbeit (die Projektarbeit umfasst die Mitwirkung in einem Vermittlungsprojekt unter Übernahme eines eigenständig geplanten und durchgeführten Projektanteils)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung, im Bachelorstudiengang JRP, in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt für Gymnasium und Mittelschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie und Praxis“, „Orchesterleitung“ oder „Kinder- und Jugendstimmgebung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die schriftliche Dokumentation der Projektarbeit.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Orchesterleitung

Modulcode: WPM Ba 5

Verantwortlicher Dozent: Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende wird in unterschiedliche Schlagtechniken (Taktwechsel, verschiedene musikalische Stilrichtungen) eingeführt. Nach Abschluss des Moduls kann er diese den Anforderungen des Werkes entsprechend einsetzen und schlagtechnisch mit unabhängiger Führung der Hände agieren. Der Studierende verfügt über Sicherheit in stilistischen Fragen, die sowohl Tempowahl als auch Klangfarbe betreffen. Er ist in der Lage, gemäß seiner künstlerischen Entwicklung ein Werk mit dem Werkstatorchester methodisch zielführend einzustudieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus:

- Gruppenunterricht Orchesterleitung (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht/Übung Ensemble (1,5 SWS) über zwei Semester (Lehrform je nach Wahl des Ensembles)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie und Praxis“, „Musikvermittlung“ „Klassenmusizieren“ oder „Kinder- und Jugendstimmgebung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Bachelorarbeit

Modulcode: Ba DF

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende weist in dem Modul die Kompetenz nach, eine wissenschaftliche Hausarbeit selbstständig und unter Anwendung geltender Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erstellen.

Die wissenschaftliche Arbeit kann in den Bereichen Musikwissenschaft, Musiktheorie oder Musikpädagogik, Musikermedizin oder Kirchenmusik verfasst werden. Das Thema der Bachelorarbeit darf nicht identisch sein mit dem Thema einer Hausarbeit aus einer Modulabschlussprüfung.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Eigenständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit

Voraussetzung für die Teilnahme:

Erfolgreicher Abschluss der laut Studienablaufplan für das erste Studienjahr vorgesehenen Leistungsanforderungen.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem

- Erstellen einer wissenschaftlichen Hausarbeit

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der wissenschaftlichen Hausarbeit.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul wird jedes Semester angeboten.